Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Burschenherrlichkeit.

Ein Studenten-Cantus.

Mein Bruder, was willst du studieren? „Den alten Turm von Ninive!"
Das heißt so viel als Pech dinieren und Wasser tragen in den See!
Laß doch die Gräber Gräber sein und freue dich der Frühlingszeit —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Mein Bruder, was willst du studieren? „Den Untergang des Pharao!"
Doch sag', im Wasser zu logieren, geziemt sich das dem Studio?
Laß deine Schulden hier gedeih'n, zum roten Meer ist es zu weit —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Mein Bruder, was willst du studieren? „Das harte Brot der Nemesis!"
Das heißt den Teufel ja zitiren und schwelgen in dem Aergernis!
Studier' im Krug ein Mägdelein, das zum Gesetz sein Herz dir weiht —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Mein Bruder, was willst du studieren? „Den bleichen Tod im Sterbekleid!"
Ich aber will den Kelch secieren und kosen mit der Schenkemaid!
Ihr süßer Mund ist mein Latein und ihre Lieder mein Geleit —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Auflösung des humoristischen Preisrätsels in Nr. 29.

Die Lösung ist: Scheich.

Ich leg' besonders darauf mein Gewicht,
Daß durch die Bundesstadt er just muß schreiten
Der Fremdling, der gewohnt ist, sonst zu reiten,
Die Wüstensonne bräunt' ihm das Gesicht.
Kein Wunder denn, daß Mägdelein und Frauen
Sich eilen, unserm Wand'rer nachzuschauen,
Seht Ihr denn nicht den langen Bart ihn streichen?....
Er ist ein **Scheich** und gehet auf **zwei Scheichen**!

Von den 68 eingegangenen Lösungen waren nur 12 richtig, die Preise fielen durchs Los auf

1. Fräulein Marie Schneiter z. Sternen in Worb,
2. Frau Marti, Cafe Central in Bern,
3. Herrn Oscar Cuenin, Hotel de la Poste, Tramelan,
4. Herrn E. Jeker-Schwarz, Tavannes,

und werden den Gewinnern in den nächsten Tagen zugesandt.

Die Redaktion des „Nebelspalter".

Hät si denn gmeint, Ihr welid bade?

Der August mueß sich tüchtig wehre, wenn's söll en guete Tropfe gäh,
Und au d'Frau Sunne sich bekehre und neui, gueti Vorsätz näh;
Mir wänd ja gern recht g'hörig schwitze, nid jez scho hinderm Ofe sitze.

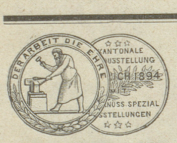
Im Juli hät d'Sunn gar so spärlich mit ihre Strahle üs beglückt,
Sogar de Zürcher ihre Turnfest verregnet! — „Hät sich das au gschickt?
Hät si denn gmeint, Ihr welid bade? Gwüß händer si nid recht yglade!"

Jetz will i aber artig sy und rede nu vo andre Dinge:
Mer heted gern en Ehrewy, daß mer der Sunn e Hoch chönd bringe,
Wenn si so prächtig abegoht und denn am Morge jung ufstoht.

Briefkasten der Redaktion.

J. R. i. B. Haben Sie auch schon gehört, daß ein Handwerksbursche, der aus Hunger eine Wurst stahl, zur Beobachtung seines Geisteszustandes in eine Irrenanstalt gebracht wurde? — **E. K. i. S.** So, das paßt jetzt einmal gut. Dank! — **J. B. i. W.** Der „Frickthaler" schreibt in seiner Nr. 65: „Herr S. Döbeli, Bezirkslehrer in Aarau, hat ein Relief des Kantons Aargau im Maßstab von 1:100 000 erstellt. Dasselbe soll hauptsächlich als Anschauungsmittel für Schulden dienen, indem es nur den Lauf der Gebirge, Täler und Flüsse angiebt und kleinere Details wegläßt. Es bietet einen vortrefflichen Einblick in die Höhen- und Tiefenverhältnisse des Kantons." (In diesem Falle offenbar auch in die gähnende Leere der Staatskasse.) — **Puck.** Das ist ein kalter Strahl auf melodiöse Attentate. Gruß! — **Falk.** Besten Dank. — **Horsa.** Ganz nach Wunsch. — **E. M. i. N.** Dafür können unsere Turnvereine nichts. Uebrigens wird bei Bekanntwerden der Angelegenheit schon die stadtzürcherische Turnerschaft dafür sorgen, daß jenem elsäßischen Vereine eine Rückvergütung der vermeintlichen Gratiszeche gewährt wird, denn schwerlich wird sie als Gastgeberin dieses Odium auf sich sitzen lassen. — **A. F. i. A.** Sie könnten sich ein schönes Trinkgeld (vielleicht auch etwas ganz anderes) verdienen, wenn Sie den beiden trostlosen Dachdeckers- und Malersweibern ihre beiden Männer wieder zubringen würden. Jene schreiben nämlich in der „Appenzeller Landeszeitung": „Schöne Belohnung demjenigen, der uns unsere seit dem 12. ds. abwesenden zwei Ehemänner wieder unversehrt zuführt. Mutmaßlicher Aufenthaltsort Speicher. Eine Dachdeckers- und eine Malersfrau." D'Appezäller si halt mängischt „Chöge"! **Verschiedenen.** Annonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.



Gold. Med. Zürich 1894

J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 **Zürich I** Entresol

Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot
20 Moderne Herren-Schneiderei.

Zürich ❊ Hotel Bodan
Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.
Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine.
Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.
Restauration zu jeder Tageszeit.
108 Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens **A. Beck.**

Informations-Bureau
A. Plüss & Cie.
(vorm. Simmler & Co. Inform.)
Zürich 89
Kappelergasse 13.
Aeltestes Institut in Zürich.
Auskünfte im In- und Ausland.
Adressen f. Bezug u. Absatz.
Inkasso-Abteilung.
Aufträge von best. Erfolge.

Gummiwaren aller Art
Krankenpflegeartikel
Verbandstoffe
— Gummiwarenfabrik —
H. Specker's Wwe, Zürich
Kuttelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse
39
Caoutchouc
Regen-Mäntel
nach Maass in 12 Stunden.

Ph. Borbach, Meilen
Möbel-Fabrik zum „Wasserfels"
Grösste Auswahl in fertigen modernen Zimmer-Einrichtungen
113 vom einfachsten bis hochfeinsten Bedarf.
Man verlange Zeichnungen mit Preisangaben.

Ein Credit-Papier
von anerkannter Güte ist die **Lebensversicherungs-Police.** Daneben bleibt die Lebensversicherung das beste Mittel zur Vorsorge für die Familie und für das eigene Alter, und daher ist sie unentbehrlich für jeden Fürsorglichen und Umsichtigen. Die 15²
Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft
schließt Lebensversicherungen in allen modernen Formen zu liberalsten Bedingungen und mäßigsten Prämien. Gewinnanteil nach 2 Jahren.
Prospekte und Auskünfte durch die Vertreter in allen größeren Orten.

Korpulenz
Fettleibigkeit
wird beseitigt durch die Tonnola-Zehrkur. Kein starker Leib, keine stark. Hüften mehr, sondern jugendlich schlanke, elegante Figur und graziöse Taille. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel, sondern naturgemässe Hilfe. Garantiert unschädlich für die Gesundheit. Keine Diät, keine Aenderung der Lebensweise. Vorzügliche Wirkung. Paket Fr. 3.— gegen Postanweisung oder Nachnahme.
M. Dienemann, Basel 27
O 951 B Holbeinstrasse 65. 137

Hotel „Rigi"
beim Bahnhof
Zürich-Enge
Zimmer von Fr. 1.50 an.
Pension Fr. 3.50.
Bierhalle. Restauration zu jeder Tageszeit.
Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch und 2 Gemüse).
125 Ergebenst *C. Brack.*

Der „Nebelspalter" kostet vierteljährlich Fr. 3.

Heirate nicht, ohne vorher die in Frage kommende Person in bezug auf Charakter, Ruf, Vorleben, Vermögen etc. ganz genau zu kennen. Für wenig Geld können Sie sich ganz unauffällig über alles Wissenswerte erkundigen lassen durch das Informations-Bureau 112
A. Wimpf, Seilergraben 7, Zürich I.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleininhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Costinas = Plantagen = Kaffee

direkt vom Pflanzer importiert, versendet täglich frisch geröstet
Hôtelmischung ½ Kg. Fr. 2.40 127
A. Hunziker, Kramerstrasse 17, Zürich III.

Besucht das
Restaurant z. „Afrikaner"
(Pedigerplatz 54, Zürich I.)
Bedienung durch Negerinnen. — Gute, reelle Getränke.
Feine Küche. — Rendez-vous der Neger. 133

Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee

Zahlreiche Schiffskurse.
Günstige Abonnements. 129

Motorvelo 2-3 PH

ia. Marken 6—800 Fr.
gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparatur. 128
C. Walser, Zürich III.

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen. Eruierungen. Beweise. Geheime Beobachtungen. Reisen überallhin. Eingetragene Firma. Prima Referenzen. Internationales Institut. 120

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
109 Der Besitzer: Chr. Albrecht.

O. Vogel-Waser Limmatquai unter'm Museum Zürich I Telephon

Kolonialwaren, Kaffee, Tee, Chocolat, Cacao, Teigwaren, Hülsen-Früchte, Süd-Früchte etc. 238

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern (Inventar, Cassa-Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Pre's f. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—. Sehr belobt und beliebt. 119-52
Boesch-Spalinger, Bücherexperte Zürich (Metropol). 21

Der alt renomierte (H3700Y)
Eisenbitter 123
von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. ist zu haben in den meisten Apotheken u. Drogerien.

Leinene, starke
Reblaubengaze
100, 120, 150, 180, 200 cm breit à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli
kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts. per Stück,
kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50 per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze
2 Meter breit, sehr solid imprägniert p. laufenden Meter Fr. 1.20
roh „ „ „ „ 1.—

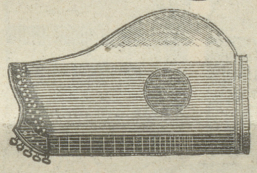
Raffia-Bast
für Gärtner
per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.— empfiehlt bestens 136

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

Zürich I Hotel u. Pension Henne Zürich I
Helmhaus-Tramstation-Rathaus

Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.
Speise- und Gesellschaftssaal. — Dîners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.
Zentralheizung — Elektrisches Licht
Spezialität in garantierten reinen Weinen.
Telephon Nr. 2337 117 Ulrich Spalinger, Propr.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher **Prim- und Konzert-Zithern** von der weltbekannten Firma **G. Tiefenbrunner** in **Mittenwald.** Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche **Zithersaiten,** sowohl in Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-Saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe
Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.
4]

Hilfe

bei Krankheiten der verschiedensten Art, durch den patent. Sauerstoff-Apparat
von **Dr. med. H. Sanché.**
Verlangen Sie ausführl. Prospekt nnd Zeugnisse Geheilter gratis und franko vom **Filial-Depot Rukin & Albrecht, Zürich IV,** Universitätstrasse 38e, Villa Fortuna. 126

Conditorei Sprüngli
106 *ZÜRICH*
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN J. NÖRR Zürich Bahnhofstr. 77

Akt-Photos
Hochinteressante Naturaufnahmen.
Versandt *nur* gegen vorher. Einsendung von *Fr. 6.50.* 55
Deutliche Adresse d. Bestellers erbeten.
Richard Jüdith, Berlin O. 34 III.

Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 13
Aug. de Kennen
Zürich I.

Herren!
Bewährte Behandlung der Nervenschwäche.
Man verlange Prospekt.
E. Herrmann,
Apotkeker, *Berlin N. O.,* Neue Königstrasse 7.

Wünschen Sie Stolz auf einen **hübschen, kräftigen Schnurrbart** gleich mit 16 Jahren
starken Haar- und Bartwuchs?

Verlanget die **Pommade „Nivla".** Allein echt verkäuflich **mit wunderbar schnellem** und **sicherem Erfolg.** Man achte nicht mehr auf die häufigen zudringlichen Nachahmungen, **betrogenem Geschrei, was namentlich von auswärts geschieht,** wo alles Geld nur weggeworfen wird. **Allein Dépôt und Versandt gegen Nachnahme. Preis** per Flasche: 115
Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50
Bei Nichterfolg das Geld zurück!
Grande Parfumerie **Eichenberger, Lausanne.**

Caw's Safety
Füllfeder

Unvergleichliche amerikanische Marke

Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen —
kann in jed. beliebigen Stellung getragen werden, ohne auszulaufen.
in allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlange den Katalog gratis und franko vom Generaldépot für die Schweiz: 17-26
PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE